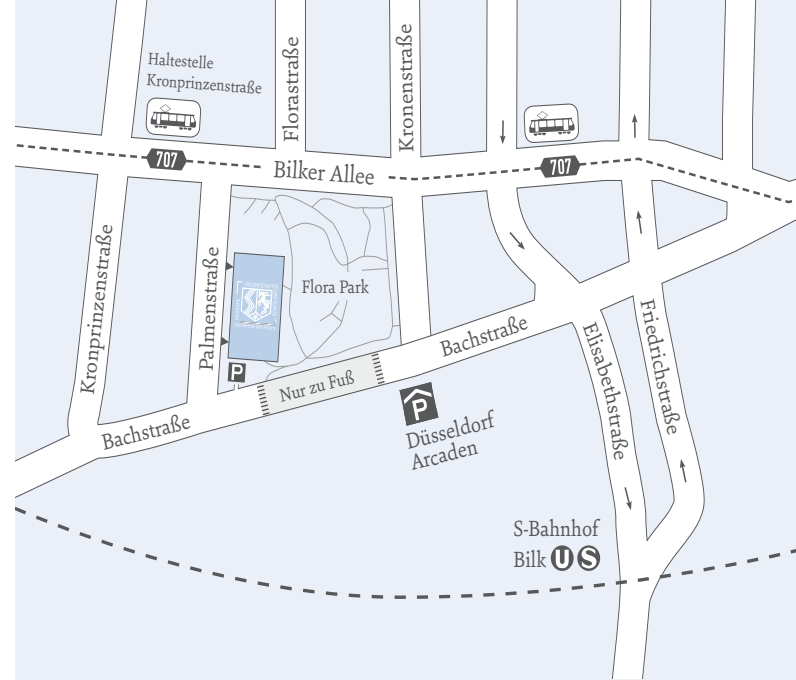
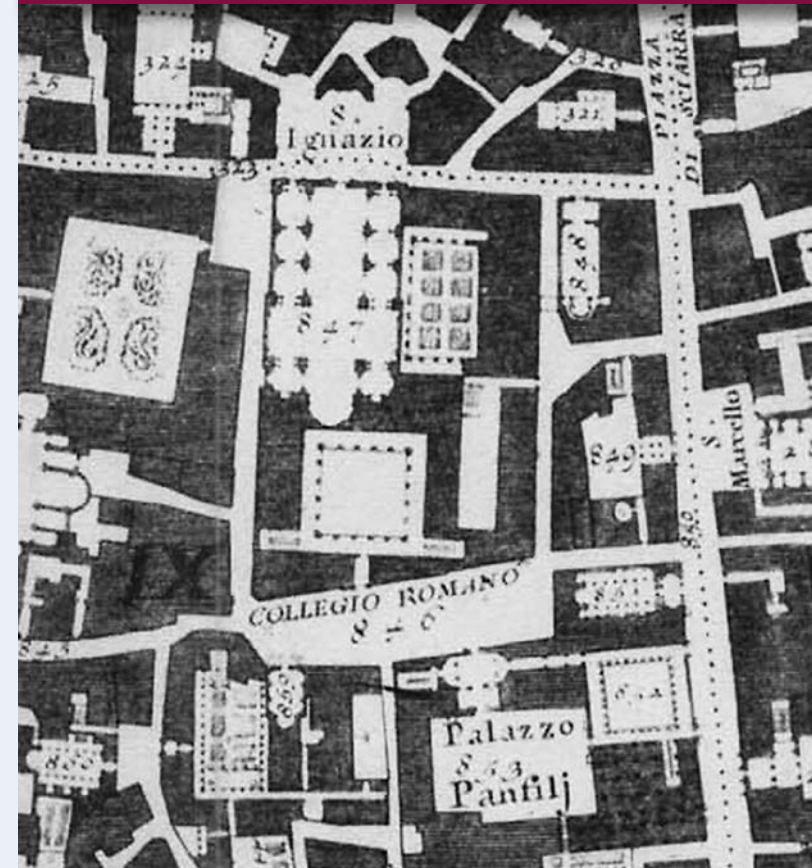


Podiumsdiskussion zur Ausstellung

Stadt der Räume

Modelle und interdisziplinäre Überlegungen
zu den Räumen der Stadt

Donnerstag, 30. Juni 2016, 17 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Stadt der Räume

Modelle und interdisziplinäre Überlegungen zu den Räumen der Stadt

Die Stadt und ihre Architektur stehen seit dem „spatial turn“ um 2000 im Mittelpunkt des Interesses vieler Wissenschaften und Künste, die sich mit dem Raum beschäftigen. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt unter Leitung der Professoren Andreas Denk (TH Köln, Mitglied der Akademie) und Uwe Schröder (RWTH Aachen) hat zwischen 2012 und 2015 zahlreiche neue Theorien verschiedener Disziplinen über die Stadt und ihre Räume zusammengetragen. Teil des Projekts war auch ein Workshop, bei dem sich Studierende der Architektur-Masterstudiengänge der beiden Hochschulen mit einer Auswahl dieser aktuellen Stadttheorien in den planerischen, gesellschafts-, geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen auseinandergesetzt haben. Dabei sind Konzeptmodelle aus Gips und Texte entstanden, die vielfältige Beiträge zum Verständnis der Funktionsweisen unseres Gemeinwesens leisten. Sie sind in einer Ausstellung der Akademie der Wissenschaften und der Künste zu sehen.

Zum Ende der Ausstellung erörtern die Initiatoren im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem Humangeographen Prof. Dr. Jürgen Hasse, Frankfurt, und dem Künstler und Professor für Medienkunst Mischa Kuball (KHM Köln, Mitglied der Akademie) aktuelle Positionen der Stadt-Raum-Theorie. ■

Programm

Begrüßung 17.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter M. Lynen
Vizepräsident der Akademie
Sekretar der Klasse der Künste

Einführung

Prof. Andreas Denk und Prof. Uwe Schröder

Führung durch die Ausstellung

Master-Studierende der Architektur der TH Köln

Podiumsdiskussion 18.00 Uhr

Impulsvortrag

Prof. Dr. Jürgen Hasse

Es diskutieren

Prof. Dr. Jürgen Hasse
Institut für Humangeographie
Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Mischa Kuball
Künstler und Professor für Medienkunst
Kunsthochschule für Medien, Köln
Mitglied der Akademie, Klasse der Künste

Prof. Uwe Schröder
Lehr- und Forschungsgebiet Raumgestaltung
Fakultät für Architektur, RWTH Aachen

Prof. Andreas Denk
Professor für Architekturtheorie
Fakultät für Architektur, TH Köln
Mitglied der Akademie, Klasse der Künste

Im Anschluss an das Symposium laden wir herzlich zu einem Umtrunk ein.

Ausstellungsdauer 11. Mai bis 30. Juni 2016
Öffnungszeiten montags bis donnerstags 12–17 Uhr

Zur Veranstaltung

Stadt der Räume

am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, um 17 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort